BNN 11.5.16

Gutting: Trasse offen

Bruchsal (BNN). „Es gibt keine Trassenfestlegung. Diese Streckenführung ist noch offen." Diese Antwort hat Olav Gutting (CDU) laut einer Mitteilung aus dem Bundesverkehrsministerium erhalten. Der Bruchsaler Wahlkreisabgeordnete hatte im Ministerium nachgefragt bezüglich der geplanten Bahntrasse für den europaweiten Ausbau des Schienengüterverkehrs zwischen Rotterdam und Genua. Wie berichtet wird im Raum Bruchsal befürchtet, dass sie auf Bruchsaler Gemarkung entlang der Autobahn zwischen Büchenau und Untergrombach verlaufen könnte.

Gutting habe unmittelbar nach dem Bekanntwerden dieser Möglichkeit mit den zuständigen Vertretern im Verkehrsministerium und auch mit CDU-Kollegen, die dem

„Jetzt die Weichen stellen für Bahnstrecke"

Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestags angehören, gesprochen und diese ersucht, bei den weiteren Beratungen und Planungen diese schon heute geäußerten Einwände zu berücksichtigen, so teilt Gutting mit. „Wenn auch der Planungszeitraum mindestens 15 bis 20 Jahre beträgt, bedeutet dies nicht einfach zuwarten, sondern schon jetzt die Weichen stellen", so Gutting.

In Berlin habe der Parlamentarier besonders darauf hingewiesen, dass der Bundesverkehrswegeplan 2030 in der Region großen Wirbel auslöse. Die Bürger seien sehr besorgt wegen der gegebenenfalls zu erwartenden zusätzlichen Steigerung der ohnehin schon starken Lärmbelastungen. Vom Büro des Staatssekretärs Norbert Barthle im Bundesverkehrsministerium erhielt Gutting laut Mitteilung die konkrete Nachricht, dass die Trasse „ABS Philippsburg Molzau – Graben-Neudorf" nicht feststehe. „Wir sind uns in Berlin einig: Die Planungen sind noch ganz am Anfang, es ist noch genug Gelegenheit, alle Wünsche der Region zu berücksichtigen und diese Wünsche erst einmal gebündelt zu formulieren", so Gutting. Im Verkehrswegeplan würde jedenfalls keine Trassenfestlegung vorgenommen, auch keine Vorfestlegung.